



- Vermeidungsmaßnahmen**
- Lärmschutzwände
 - Begrenzung des Baufeldes durch Schutzzaun
 - Ausweisung von Tabuflächen
 - Fang und Umsiedlung der Zauneidechse
 - Reptilienschutzzaun während des Bauablaufs
 - Kollisionsschutzzaun für Fledermäuse
 - Begrünung Lärmschutzwände
 - Höhlenkontrolle
- Ausgleichsmaßnahmen**
- Anlage einer artenreichen Trockenwiese auf den Böschungsflächen
 - Zielbiotop: 06.400 Halbtrockenrasen
- Schaffung von Ersatzhabitaten für die Zauneidechse**
- Reptilienschutzzaun zur Verhinderung von Rückwanderungen der Zauneidechse
 - Zielbiotop: 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
 - Zielbiotop: 02.901 Totholzhaufen
 - Zielbiotop: 04.110 Einzelbaum Neupflanzung
 - Zielbiotop: 06.310 Mähstreifen mit extensiv genutzter Frischwiese bis 5 m Breite
 - Zielbiotop: 09.151 Wiederherstellung von Feldrainen, Wiesenrainen, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche) mind. 2 m Breite
 - Zielbiotop: 10.140 Trockenmauer 0,7 m Breite
 - Zielbiotop: 10.150/ 10.231 Steinriegel mit Sandkranz
- Gestaltungsmaßnahmen**
- Fläche Gehölzpflanzung
 - Zielbiotop: 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
 - Sukzession
 - Zielbiotop: 04.600 Feldgehölz
 - Ansatz Versickerungsbecken
 - Zielbiotop: 09.120 Nährstoffreicher Boden in Siedungen und im Kulturland
 - Anlage Frischwiese
 - Zielbiotop: 06.319 extensiv genutzte Frischwiese
- Maßnahmenkennung**
- | Maßnahmenkennung | Erläuterung Maßnahmentyp |
|---------------------|--------------------------|
| Index | V Vermeidungsmaßnahme |
| Maßnahmentyp | A Ausgleichsmaßnahme |
| Nr. Einzelmaßnahme | E Ersatzmaßnahme |
| Nr. Komplexmaßnahme | G Gestaltungsmaßnahme |
- Erläuterung Index**
- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- Maßnahmenbeschreibung**
- Vermeidungsmaßnahmen**
- 1.1 V Flächenreduzierung durch angepasste Arbeitsweisen
 - 1.2 V Reduzierung Schallwirkung durch Lärmschutzmauern
 - 1.3 V Entwässerungskonzept
 - 1.4 V Kollisionsschutz für Fledermäuse
 - 1.5 V Maßnahmen zum Schutz von Boden
 - 1.6 V Anlage Schutzzaun zur Begrenzung entlang von Tabuflächen und Gehölzflächen
 - 1.7 V Ausweisung von Tabuflächen
 - 1.8 V Bauzeitenbeschränkung (Fällung mit anschließender Rodung), Höhlenkontrolle
 - 1.9 V Bauzeitenbeschränkung (Ausführung der Erdarbeiten)
 - 1.10 V Bauzeitenbeschränkung (Tageszeiten)
 - 1.11 V Ökologische Baubegleitung und bodenkundliche Baubegleitung
- Maßnahmen für die Zauneidechse**
- 2.1 V Fang und Umsiedlung der Zauneidechse
 - 2.2 A CEF Schaffung von Ersatzhabitaten für die Zauneidechse
 - 2.3 V Reptilienschutzzaun während des Bauablaufs
- Ausgleichs- und Gestaltungsmaßnahmen**
- 3 A Anlage einer artenreichen Trockenwiese auf den Böschungsflächen
 - 4 G Wiederherstellung der Straßenebenflächen und Begrünung der Lärmschutzwände
- Ersatzmaßnahmen**
- 5 E Maßnahme 5 E – Abbuchung Ökokonto „Ried und Sand“
 - 6 E Maßnahme 6 E – Abbuchung Ökokonto „Konzept der Stadt Nidderau zur ökologischen Aufwertung von Waldflächen durch Ausweisung von Prozessschutzflächen im Wald“
 - 7 E Maßnahme 7 E – Ersatz durch Ökokonto Maßnahme „Dauerhafte Nutzungseinstellung im Wald“
- Sonstige Planzeichen**
- Untersuchungsgebiet
 - Neubau 2. Fahrbahn: 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)
 - Fahrbahnteller: 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)
 - Absatzbecken: 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)
 - Gehweg: 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
 - Wirtschaftsweg: 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
 - Rasengittersteine: 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
 - Fläche CEF Maßnahme
 - Habitatbäume nach den avifaunistischen Kartierungen von 2018 (Fachbüro Faunistik und Ökologie)
 - Quartierpotenzial nach Büro für Umweltplanung 2012
 - Habitatbäume Heldbock nach Büro für Umweltplanung 2012
 - Baumhöhlen PGNU 2021

Bestandsbeschreibung (Nutzungstypen)

01.000 Wald

- 01.100 Laubwald
- 01.121 Eichen-Hainbuchenwald
- 01.122 Eichenmischwälder (fortalich überforst)
- 01.127 Eichenaufforstung vor Kronenschluss
- 01.151 Waldlichtungen-wiesen, soweit keine Graslandtypen
- 01.152 Schilfgürteln, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
- 01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss
- 01.200 Nadelwald
- 01.212 Andere naturnahe Kiefern-Kiefernalmwälder
- 01.217 Kiefernauflastung vor Kronenschluss
- 01.219 Sonstige Kiefernbestände
- 01.220 Fichtenwald
- 01.300 Laubmischwald
- 01.310 Mischwälder aus Laubbaum- und Nadelbaumarten

02.000 Gebüsch, Hecken, Säume

- 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen

04.000 Einzelbäume und Baumgruppen

- 04.110 Einzelbaum einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
- 04.210 Baumgruppe Einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
- 04.220 Baumgruppe nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
- 04.310 Allee/ Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig

06.000 Grasland im Außenbereich

- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
- 06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen

09.000 Ruderalflächen und Brachen

- 09.100 Niederrückwuchs/ einjährig
- 09.120 Kurzlebige Ruderalflächen (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedungen und im Kulturland)
- 09.130 Wiesenbrachen und ruderal Wiesen
- 09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artarm
- 09.200 Hochwuchs/ mehrjährige
- 09.220 Wärmelebende ausdauernde Ruderalflächen meist trockener Standorte
- 09.221 Wärmelebende ausdauernde Ruderalflächen meist trockener Standorte mit magerrasenähnlicher Zusammensetzung (Aufwertung + 10 WP)

10.000 Vegetationsarme und kahle Flächen

- 10.140 Neu angelegte Trockenmauern, Gabionen
- 10.500 Versiegelte und teilversiegelte Flächen
- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)
- 10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
- 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
- 10.535 Gleisanlagen
- 10.600 Durch Nutzung dauernd vegetationsarme Flächen, Trittpflanzengesellschaften
- 10.610 Bewachsene Feldwege
- 10.620 Bewachsene Waldwege
- 10.700 Überbaute Flächen

11.000 Äcker und Gärten

- 11.181 Acker, intensiv genutzt
- 11.200 Gärtnersch gepflegte Anlagen und Hausgärten, Kleingärten und Grabeland
- 11.211 Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, kleinere Grundstücke, meist nicht gewerbemäßig genutzt
- 11.221 Gärtnersch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich
- 11.224 Intensivrasen in Sportanlagen
- 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich

Übersichtsplan Maßstab 1:1.000.000

Lage des Baugebietes

0 25 50 75 100 m

Maßnahmen

B 47 OU Birstadt 2. BA (2. Fahrbahn) – östlicher Abschnitt –

Im Auftrag **gez. M. Schmitt**
M. Schmitt - Dezember PL 15

© gutschker-dongus